



Park Platz

Programm im August und September

berlinischegalerie.de/besuch/kalender

Mit „Park Platz“ werden Kunst und interaktive Programme zusammen gedacht. Ein temporärer Pavillon des Architekturbüros c/o now und neue Arbeiten internationaler zeitgenössischer Künstler*innen aus Berlin verwandeln den Parkplatz des Museums zu einem urbanen Treffpunkt: Ein öffentlicher Schauplatz, der Ausstellungsfläche und ein Ort für kollektive Aktionen, Performances, Gespräche, Video-Screenings und Workshops ist, aber auch zu gemeinsamen Koch-Sessions und zum sommerlichen Verweilen einlädt.

„Park Platz“ ist ein Projekt mit Atelier Bunter Jakob, Bilgisaray, c/o now, Zuzanna Czebatul, Kotti-Shop, Kunstwerkstatt Kreuzberg der Lebenshilfe Berlin e.V., Daniel Lie, Hanne Lippard, Mpower e.V., Ania Nowak, Lucas Odahara, POLIGONAL, Przemek Pyszczyk, Liz Rosenfeld, Marinella Senatore und Raul Walch

Bei schlechtem Wetter müssen die Programme leider ausfallen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

Performance

Lucas Odahara

„Desorientes“

Mi 15.9.21, 18 Uhr

In englischer Sprache

Lucas Odahara hat für das Projekt „Park Platz“ einen acht Meter langen Laufsteg entwickelt. Die künstlerische Arbeit trägt den Titel „Os Desorientes da Pantera (The Disorientes of the Panther)“. Inspiration war der „Baile Pantera Gay“ (Schwuler Panther Ball) – eine Serie von Veranstaltungen, die zwischen 1986 und 1989 im Nordwesten Brasiliens (Rio Branco) stattgefunden haben. Am 15. September wird Odaharas Arbeit in einer Performance aktiviert. Die Plattform, die zwischen dem Parkplatz der Berlinischen Galerie und dem öffentlichen Gehweg installiert ist, wird als Bühne genutzt. Als Raum der Desorientierung zwischen innen und außen, Privatem und Öffentlichem, West und Ost ist die Veranstaltung „Desorientes“ eine Hommage an Körper auf der Flucht, die sich immer wieder außerhalb konventioneller Orientierungssysteme bewegen müssen.

Der Eintritt ist frei, Anmeldung online unter:
bg.berlin/online-tickets

Veranstaltungen

POLIGONAL – Büro für Stadtvermittlung: „Nothing that ever was changes“

Do 12.8.21, 16 – 21:30 Uhr

In deutscher Sprache

Der Themenabend handelt von queeren Orten; die es nicht mehr und irgendwie doch gibt. Verschwundene und verdrängte Räume queerer Stadtkultur haben das Leben und die politische Situation von LGBTQI*-Communities in Berlin nachhaltig beeinflusst und so das individuelle und kollektive Bewusstsein der Stadt geprägt. Dazu zählen zum Beispiel Kulturräume, die als Orte für politisches Engagement Stadtgeschichte geschrieben haben oder experimentelle Kommunen, deren Bewohner*innen queeres Zusammenleben und -arbeiten verhandelt und die Kulturszene Berlins mitgestaltet haben: Bars, Clubs, Darkrooms, die als Möglichkeitsräume über die Stadt hinaus zu Sehensorten wurden, und Räume des Protests und deren Stimmen, die weiterhin nachhallen. Und es geht um Orte queerer Identifikation im Würgegriff neoliberaler Verwertungslogik, Gentrifizierung und nicht zuletzt der Pandemie.

Der Eintritt ist frei, Anmeldung online unter:
bg.berlin/online-tickets

Artist Talk und Screening mit Mobile Kino: Liz Rosenfeld und Marc Siegel „All My (w)Holes and All My Folds of Cruising“

Fr 13.8.21, 19:30 Uhr

In englischer Sprache

Die Bewegtbildarbeiten von Liz Rosenfeld und Marc Siegel beschäftigen sich mit Fragen des queeren Begehrens, der Politik des Passings und des Cruisings. Seit zwei Jahrzehnten lässt sich Rosenfeld von vergangenen oder gegenwärtigen Geschichten des Cruisings inspirieren und davon, was diese Erfahrungen mit Queerness verbindet. Unter anderem wird Rosenfelds erstes experimentelles Video gezeigt, das sie im Alter von 20 Jahren drehte. Im Anschluss gibt es ein Gespräch zwischen Liz Rosenfeld, Marc Siegel und dem Publikum.

Der Eintritt ist frei, Anmeldung online unter:
bg.berlin/online-tickets

Open Air Video Art mit Artist Talk: Igor Vidor und Gustav Elgin

Eine Veranstaltung von Jung und Artig

Sa 14.8.21, 19:30 – 22 Uhr

In englischer Sprache

Die jungen Museumsfreund*innen verwandeln gemeinsam mit dem Mobile Kino den Museumsparkplatz für einen Abend in ein Open Air Kino. Gezeigt wird „A Praga“ (Die Plage), 2020, von Igor Vidor aus dem Video-Art-Programm der Berlinischen Galerie. Vorher gibt es einen Artist Talk mit dem Videokünstler und dem Forscher Gustav Elgin.

7 € / ermäßigt 5 €* (*für Mitglieder des Fördervereins und Mitglieder von Jung und Artig)

Tickets: bg.berlin/online-tickets-verein

Mpower e.V.

„Live Stadtgesellschaft Remix“

Sa 28.8.21, 19 – 21 Uhr

2020/21 haben der „Offene Filmtreff“ von Mpower e.V. und die Künstlerin Claire Fristot in der Berlinischen Galerie die VJ-Performance „Live Stadtgesellschaft Remix“ entwickelt. Im Rahmen von „Park Platz“ wird diese zum ersten Mal präsentiert.

Im Anschluss an die Performance zeigen die Mpower girls eine Auswahl ihrer Filme.

Der Eintritt ist frei, ohne Anmeldung

Artist Talks

An ausgewählten Freitagen sind die Künstler*innen vor Ort und geben Einblick in ihre Praxis, Arbeitsweise und Recherchen. Sie sprechen mit Nuno de Brito Rocha, Kurator und Projektleiter von „Park Platz“. Der Eintritt zu den Artist Talks ist frei und ohne Anmeldung.

Raul Walch

Fr 6.8.21, 19 Uhr

In deutscher Sprache

Przemek Pyszczyk

Fr 10.9.21, 19 Uhr

In englischer Sprache



Workshops

„Open Space“

Sa 7.8.21, 12 – 19 Uhr

Sa 21.8.21, 12 – 19 Uhr

Sa 4.9.21, 12 – 19 Uhr

An den Samstagsterminen sind alle eingeladen, im Format „Open Space“ künstlerisch tätig zu werden. Es gibt wechselnde Workshops zu Drucken, Fotografie oder Tanz. Im Anschluss wird gemeinsam vor Ort gekocht und gegessen.

Offen für alle Altersstufen, Einstieg jederzeit möglich

„Sonntags im Park“

So 14 – 18 Uhr

Jeden Sonntag finden offene Workshops im „Park Platz“-Pavillon statt. Der Ort verwandelt sich zu Werkstatt und Atelier. Wöchentlich wechselnde Künstler*innen und Kunstvermittler*innen geben Anleitungen zum Bauen, Drucken, Erkunden, Experimentieren, Zeichnen und Entwickeln eigener Ideen. Es geht um ein gemeinschaftliches Zusammenkommen, künstlerisches Arbeiten und voneinander Lernen. Mit Atelier Bunter Jakob, c/o now, Kotti-Shop, Dirk Sorge, Raul Walch, Igor Vidor und weiteren Künstler*innen und Kunstvermittler*innen.

Offen für alle Altersstufen, Einstieg jederzeit möglich

Führungen

Kurator*innenführung „Park Platz“

Mi 4.8.21 & 1.9.21, 17 – 18 Uhr auf Deutsch

Mi 18.8.21 & 15.9.21, 5 – 6 pm in English

„Park Platz“ findet im Rahmen von „Draussenstadt“ statt. Es wird ermöglicht durch das Land Berlin.

Presse Berlinische Galerie

Ulrike Andres

Leitung Kommunikation und Bildung

Tel. +49 30 78 902 829

andres@berlinischegalerie.de

Kontakt:

Paula Rosenboom

Referentin Kommunikation

Tel. +49 30 78 902 831

rosenboom@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie

Landesmuseum für Moderne Kunst,

Fotografie und Architektur

Alte Jakobstraße 124–128

10969 Berlin

berlinischegalerie.de

Park Platz

Täglich 10 – 19 Uhr

Eintritt frei

Museum

Mi – Mo 10 – 18 Uhr

Eintrittsfreier Museumssonntag Berlin

Jeder 1. Sonntag im Monat

Eintritt frei

Nächster Termin: 1.8.21, 10 – 18 Uhr

Pressebilder

berlinischegalerie.de/pressemitteilung/park-platz

Social Media

#ParkPlatzBG

#berlinischegalerie